

## Dr. Ulrich Karpenstein

Partner<sup>1</sup>

### Werdegang

1994 erstes, 1999 zweites juristisches Staatsexamen. 1994 bis 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter in Mannheim und Fribourg (Schweiz). 1998 Promotion.

2000 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

### Tätigkeiten

Europa- und Verfassungsrecht, Beihilfenrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht (insb. Energie, Finanzen, Gesundheit und Außenwirtschaft).

Ausgezeichnet von JUVE als „führender Berater im Verfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht“ (seit 2013). Von Handelsblatt/Best Lawyers in den Jahren 2019 und 2024 benannt als „Anwalt des Jahres für Öffentliches Wirtschaftsrecht“, im Ranking „Deutschlands beste Anwälte“ ferner empfohlen für EU-Recht (seit 2014) und Government Relations Practice (seit 2020), sowie im Kartellrecht und im Öffentlichen Recht (2024). Von Legal 500 aufgeführt in der „Hall of Fame“ für Wirtschaftsverwaltungsrecht (seit 2023), dort auch gelistet als „führender Name“ im Beihilfenrecht und öffentlichen Recht. Aufgeführt von Chambers Europe im öffentlichen Recht/Verfassungsrecht – Deutschland (seit 2021).

Mitglied des Präsidiums des Deutschen Anwaltvereins.

Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität Berlin.

Bevollmächtigter der Bundesregierung, von Unternehmen und Verbänden in mehr als 150 Verfahren vor den Unionsgerichten, dem BVerfG und Landesverfassungsgerichten, z. B. im NPD-Verbotsverfahren, zum Atomausstieg, zur Vorratsdatenspeicherung und in Bund-Länder-Streitverfahren; regelmäßige Vertretung in Grundsatzverfahren zu kritischen Infrastrukturen und zur Energiesicherheit; Beratung zur Förderung und Zulassung gemeinwirtschaftlicher



Dr. Ulrich Karpenstein  
Berlin  
T +49 30 885665-142  
F +49 30 885665-99  
Brüssel  
T +32 2 74003-22  
F +32 2 74003-29  
karpenstein@redeker.de  
Büro:  
Heike Hermann  
Melanie Schumann

Dienste; Prozessvertretung in zahllosen verwaltungsgerichtlichen und Staatshaftungsverfahren. Regelmäßige Begutachtung von Gesetzgebungsvorhaben.

## **Publikationen**

---

Mitherausgeber der Neuen Juristischen Wochenschrift (NJW), der Europäischen Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW), des Münchener Kommentars zum EU-Beihilfenrecht, 4. Aufl. 2022; eines EMRK-Kommentars, 3. Aufl. 2022; sowie des Handbuchs Rechtsschutz in der EU, 4. Aufl. 2024.

Veröffentlichungen zum Europa-, Wirtschaftsverwaltungs- und Verfassungsrecht; Kommentierungen u. a. in: Grabitz/Hilf, „Recht der Europäischen Union“, Schwarze, „EU-Kommentar“, „BeckOK zum BVerfGG;“ Monografien u. a.: „Praxis des EU-Rechts“, 2. Aufl. 2013; „Europäisches Exportkontrollrecht für Dual-use-Güter“, 1998.

## **Sprachen**

---

Deutsch, Englisch, Französisch

<sup>1</sup> Mitglied der Partnerschaftsgesellschaft mbB